



*Nachhaltiger
Vlies oder Folie
als Trennfolien!*

Montageanleitung Gabionen-Hochbeete

Diese Montageanleitung gilt nur für Gabionen-Hochbeete. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau des Gabionen-Hochbeetes beginnen.



Erfahrungen mit der selbstständigen Montage einzelner Bauteile

Für die Montage unseres Produktes, empfehlen wir mindestens folgende Kenntnisse und Voraussetzungen einzuhalten:

- Sinnvoll, bzw. nötig = mindestens 2 Personen zum Aufbau
- Der sichere Umgang mit Werkzeugen und/oder Maschinen
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit, sowie das Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit Werkzeugen und/oder schweren, sperrigen Bauteilen.

Sind die oben aufgeführten Qualifikationen nicht gegeben, ist es sicherer einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Beauftragen Sie dafür einen fachkundigen Aufbaubetrieb.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

Allgemeine vorbeugende Maßnahmen der Arbeitssicherheit. Wir sind sicher Sie schätzen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, je nach Produkt und Bedarf selbst richtig ein:

- Montage schwerer Bauteile nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanleitung vornehmen!
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen!
- Das Tragen von Schutzbrillen und Gehörschutz!
- Vorsicht bei spitzen und scharfkantigen Metallteilen!
- Gefahren vorher beurteilen und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Sie benötigen für die Montage unseres Produktes eventuell auch Montagehilfen wie Werkzeuge und/oder Maschinen zur Umsetzung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d
Industriegebiet Nord
D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0
F +49 (0) 761-15 14 76 - 299
E verkauf@draht-driller.de

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
SA: 8:00 - 12:00 Uhr

Für Nachrichten, außerhalb unserer Öffnungszeiten, steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.



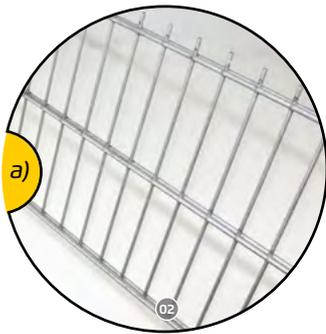
www.draht-driller.de



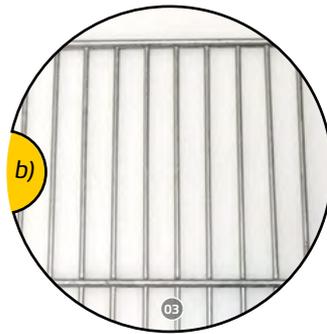
driller

1. Step: Zubehör und Werkzeug

Kontrolle: Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



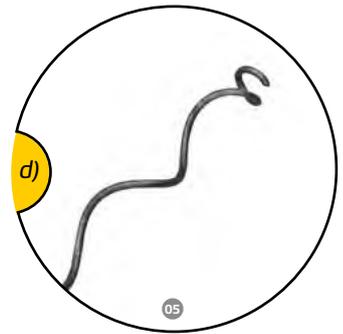
Gitter weit 50/200



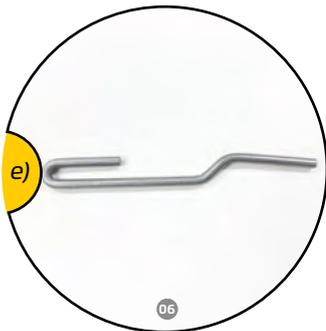
Gitter eng 25/200



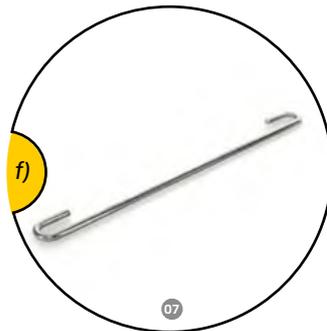
Universalklemmen



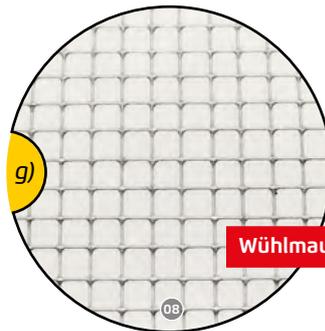
Verbindungsspirale



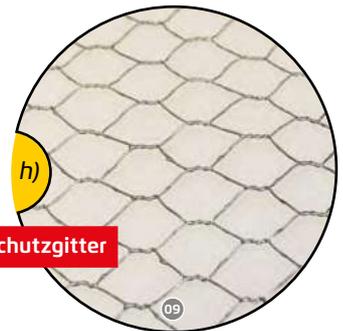
Verbindungshaken



Distanzhalter



Volierendraht



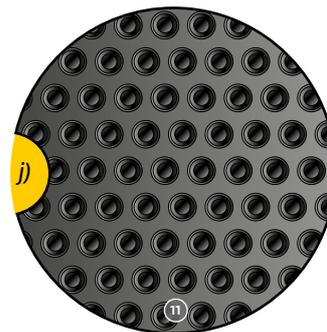
Sechseckgeflecht
6-Eck, 13 x 13 mm

Wühlmausschutzgitter

Oder



Filtervlies



Noppenbahn



Benötigen Sie Hilfe bei der Montage?
Kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Zubehörteile				Werkzeug für die Montage:	
a)	Gitter weit 50/200	f)	Distanzhalter	1.	Zange
b)	Gitter eng 25/200	g)	Volierendraht (Optional)		
c)	Universalklemmen	h)	Sechseckgeflecht (Optional)	2.	Bindendraht (Vlies Befestigung)
d)	Verbindungsspirale	i)	Filtervlies		
e)	Verbindungshaken	j)	Noppenbahn (Optional)		

2. Step: Standort der Hochbeete festlegen

2.1 Standfläche vorbereiten

Wenn Sie sich für den richtigen Standplatz des Hochbeetes entschieden haben, brauchen Sie kein extra Fundament auszuheben. Im Gegenteil, da das Hochbeet mit verschiedenen Erd- und Pflanzenteilen befüllt wird ist es wichtig, dass der Untergrund wasserdurchlässig bleibt.

2.2 Grasnarbe entfernen

Sollten Sie das Hochbeet auf eine Rasenfläche stellen, empfiehlt es sich, vorher die darunter liegende Grasnarbe zu entfernen, um einen ungehinderten Wasserdurchlauf zu garantieren.



Hochbeete benötigen kein Fundament aber ihr Untergrund muss sehr gut verdichtet werden damit sie nicht ins Erdreich absinken können!

Abb. 1
Rechteckiges Hochbeet!



Abb. 2
Quadratisches Hochbeet!



2.3 Variationsmöglichkeiten

Die Größe und Form des Hochbeetes kann frei gewählt werden. Egal ob rechteckig oder quadratisch, der Aufbau erfolgt immer gleich. Je nach Hochbeet Typ variieren dabei lediglich die nötigen Verbindungsmöglichkeiten der Gittermatten. **(Abb. 1 + 2)**



3. Step: Unsere Gabionen-Hochbeet Typen

3.1 Grundsätzliches zum Aufbau

Montieren Sie zuerst die Innengitter (im 90°-Winkel zueinander ausgerichtet). Verbunden werden dabei nur drei Gitter. Das Vierte wird nach dem Einhängen der langen Distanzhalter und der Eck-Distanzhalter montiert. Die Gitter werden mit den gelieferten Verbindungsspiralen, Verbindungshaken oder Universalclenken an den Ecken miteinander verbunden. Den Außenkorb montieren Sie jetzt um den Innenkorb herum auf die gleiche Weise (ohne die langen Distanzhalter und Eck-Distanzhalter). Danach werden beide Körbe mit den kurzen Distanzhaltern, auf allen Seiten aneinander montiert.

Achtung: Stellen Sie die Gittermatten immer im 90°-Winkel zueinander auf und verbinden Sie die Ecken des Hochbeetes mit den mitgelieferten Spiralen!



3.2 Hochbeet Typ-Driller mit Verbindungsspiralen

Hier werden die Verbindungsspiralen, wie unten gezeigt, von oben in die Gitter eingedreht. (Abb. 3 + 4)

Abb. 3

Hochbeet mit Verbindungsspiralen!



Abb. 4

Spiralverbinder eindrehen!

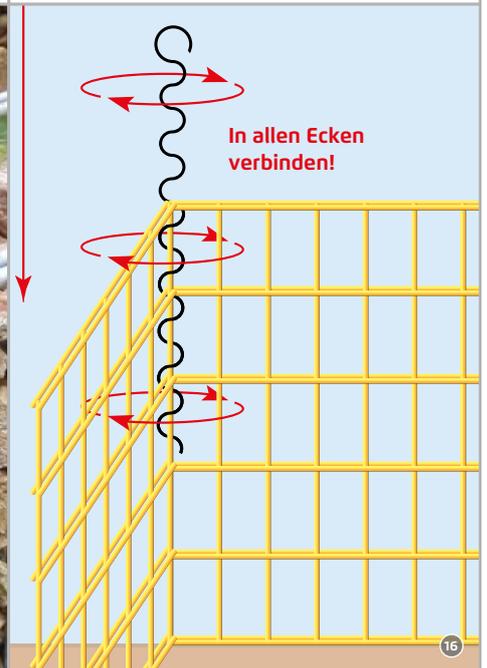


Bild Nr.: 15-17 © Drahtwaren Driller GmbH



3.3 Hochbeet Typ-Driller-Premium mit Verbindungshaken

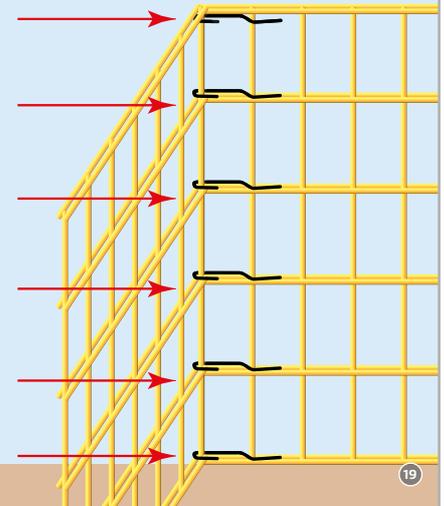
Hier werden die Verbindungshaken, wie unten gezeigt, als Verbindung in die Gitter eingehängt. (Abb. 5 + 6)

Abb. 5
Hochbeet mit Verbindungshaken!



Abb. 6
Verbindungshaken einhängen!

An allen Ecken und in jeder Reihe die Verbindungshaken montieren!



3.4 Hochbeet Typ-Standard mit Universalklemmen

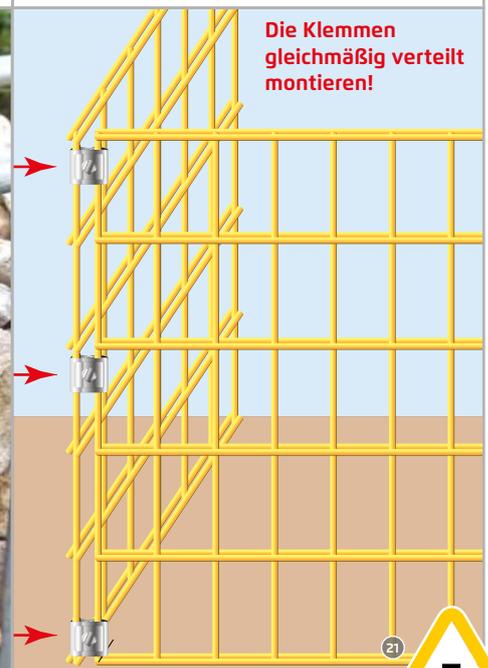
Hier werden die Gitter, wie unten gezeigt, mit Universalklemmen miteinander verbunden. (Abb. 7 + 8)

Abb. 7
Hochbeet mit Universalklemmen!



Abb. 8
Universalklemmen befestigen!

Die Klemmen gleichmäßig verteilt montieren!



Achtung: Das Gewinde der Universalklemmen immer vor dem Eindrehen Ölen oder Fetten!



4. Step: Die Wichtigkeit der Distanzhalter

4.1 Distanzhalter einhängen

Sobald die ersten drei Gitter an den Ecken durch die eingedrehten Spiralen miteinander verbunden sind, werden die Distanzhalter zwischen Innen- und Außengitter eingehängt. Diese kurzen Distanzhalter dienen der Stabilität des Gabionenkorbs. Sind alle Gitter verbunden, können vorsichtig die Steine eingefüllt werden. Dabei das Verbiegen der Distanzhalter vermeiden. (Aufbau der Körbe siehe Step 3) (Abb. 9, 10 + 11)

Achtung: Vor der Montage des vierten Innen-, bzw. Außengitters die Distanzhalter montieren!

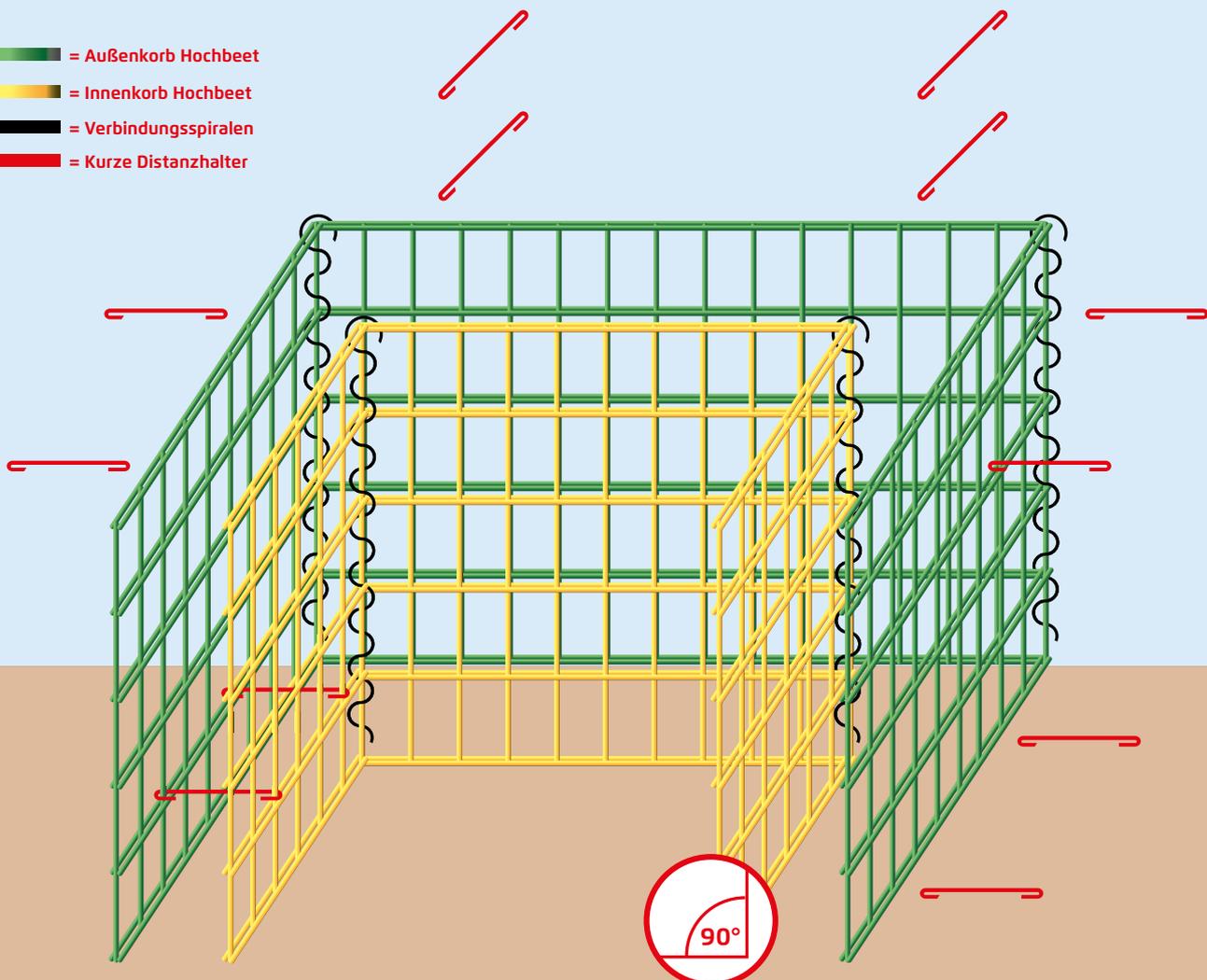


Abb. 9

Reihenfolge des Gitter-Aufbaus und der Verteilung aller Distanzhalter! Beispiel mit Verbindungsspiralen!

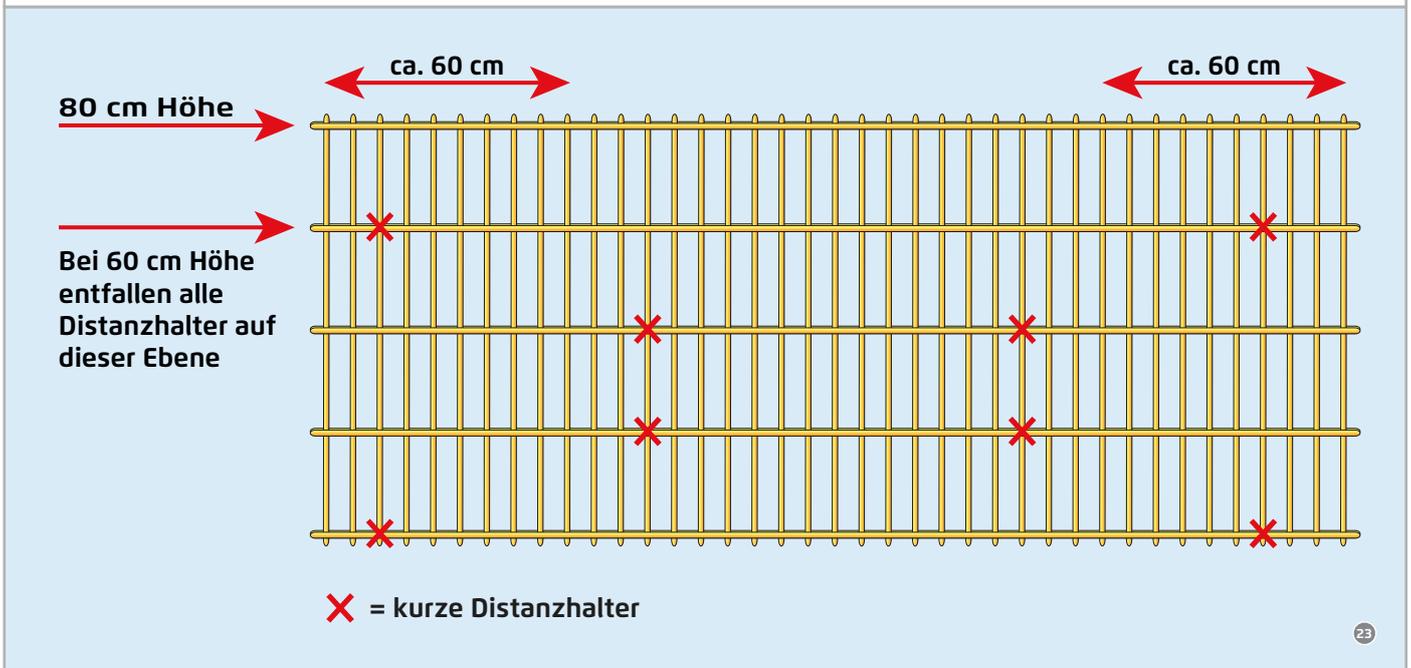
1. Drei Gitter vormontieren mit den Spiralverbindern!
2. Erst den Innenkorb, dann den Außenkorb aufbauen!
3. Distanzhalter einhängen!
4. Viertes Gitter montieren und verbinden!

- = Außenkorb Hochbeet
- = Innenkorb Hochbeet
- = Verbindungsspiralen
- = Kurze Distanzhalter



(Skizze ist ohne Frontgitter dargestellt)

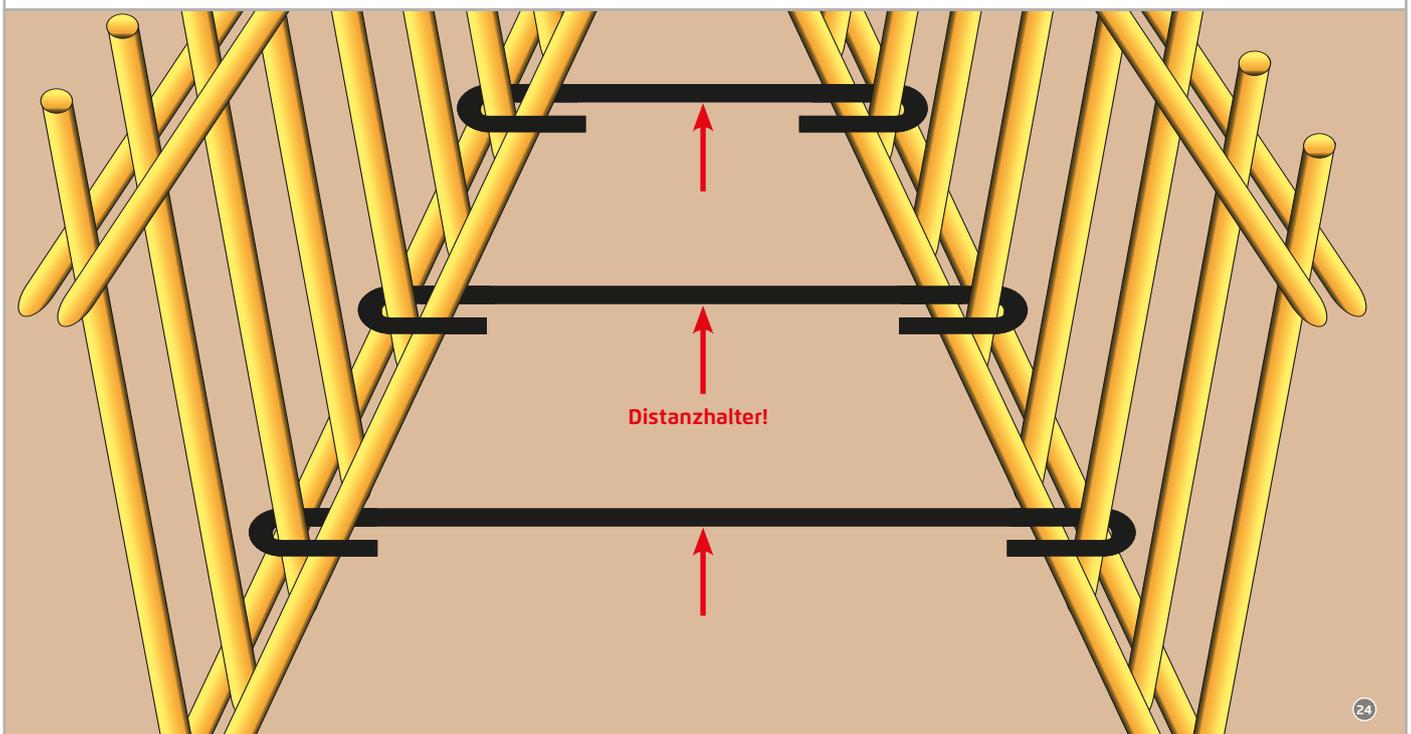
Abb. 10
Aufteilung der Distanzhalter im Hochbeet!



4.2 Distanzhalter beim Einfüllen abdecken

Damit die Distanzhalter nicht verbiegen oder beschädigt werden, wenn man die Steine in das Hochbeet einfüllt kann man sie mit einem Holzbrett abdecken. Die Steine werden vorsichtig eingefüllt und dann das Brett wieder herausgezogen.

Abb. 11
Eingebaute Distanzhalter zwischen den Gabionengittern!



5. Step: Befüllen des Hochbeetes

5.1 Die Befüllung mit Steinen

Wichtig ist es immer, die Steine mit der Hand, langsam einzufüllen und dabei die Distanzhalter nicht zu verletzen. Außerdem können Sie so die Steine individuell drehen, damit keine Spitzen aus dem Gitter herausragen. Es ist möglich verschiedene Material-Schichten einzufüllen. So können Sie z.B. erst Steine und dann Glasbruch einfüllen um das optische Gewicht des Hochbeetes etwas aufzulockern.

Die Befüllung kann völlig individuell erfolgen, so dass sich Ihr Hochbeet komplett in das Erscheinungsbild Ihres Gartens einfügt. (Abb. 12)

Abb. 12

Das Drehen und Anpassen der Steine in die Lücken ist wichtig!



5.2 Verdichten und plazieren der Füllung

Durch das Einfüllen mit der Hand ist es immer wieder möglich mit einfachem Druck auf die Steine diese zu verdichten, damit keine großen Lücken entstehen durch die später die Füllung des Beetes herausfallen könnte. Je sorgsamer Sie das Beet befüllen desto schöner sieht es nachher aus und umso dichter sind die einzelnen Schichten. (Abb. 13)

Abb. 13

Richtig geschichtete Steine!



5.3 Sie entscheiden das Füllmaterial!

Je nach persönlichem Geschmack können Sie die Hochbeete mit Bruchsteinen oder Glasbruch füllen. Dabei lassen sich auch verschiedene Steine miteinander mischen. (Abb. 14 + 15)

Abb. 14
Füllmaterial Bruchsteine als Beispiel!



Abb. 15
Füllmaterial Glasbruch als Beispiel!



Achtung: Achten Sie darauf, dass die Steine der Befüllung nicht eisenhaltig sind. Sonst kann am Hochbeet-Gitter Korrosion entstehen!



6. Step: Schutz gegen Ausschwemmen der Erde und Wühlmäuse

6.1 Hochbeet mit Vlies oder Folie auslegen

Für eine Bepflanzung des Hochbeetes ist es immer sinnvoll dieses gegen Ausschwemmen zu schützen, damit die Pflanzen darin gut wachsen und lange halten. Dazu wird ein Vlies ausgerollt und mit Bindedraht am Gitter im Innenkorb befestigt. Das Vlies hängt dabei an allen Gittern im Inneren des Hochbeetes. So ist die Füllung von allen Seiten geschützt. Dadurch wird auch verhindert, dass die Wurzeln durch die Steine nach außen wachsen. (Abb. 16 + 17)

Abb. 16
Mit Vlies ausgekleidetes Hochbeet!



Abb. 17
Vliesrolle zum auskleiden des Hochbeetes!



6.2 Vlies und empfehlenswerte Alternativen

Das mitgelieferte Vlies ist in der Handhabung einfach und Schadstofffrei. Es besteht aus Textilfasern, die sich im Laufe der Zeit zersetzen. Je nach Einsatz kann das bereits nach 2 Jahren einsetzten. Es ist notwendig das Hochbeet nach dieser Zeit zu entleeren und mit neuem Vlies auszustatten oder Sie wechseln zu einer anderen Trennschicht. Im Folgenden zeigen wir Ihnen weitere Möglichkeiten auf:

Kautschukfolie EPDM-Folie (Nicht im Lieferumfang)

Langlebige EPDM-Folien werden aus natürlichem Kautschuk gefertigt und zeichnen sich nicht nur durch eine extreme Belastbarkeit und Langlebigkeit aus, sondern auch dadurch, dass sie keinerlei Schadstoffe ausdünsten. Aus diesem Grund sind sie für Pflanzen sowie andere Lebewesen, wie nützliche Regenwürmer (in jedem Hochbeet vorhanden) unschädlich und somit umweltneutral. Preislich sind diese im oberen Bereich anzusiedeln.

Noppenfolie (Nicht im Lieferumfang)

Diese Folie wird aus gutem Grund als Drainagefolie bezeichnet und hilft Staunässe zu vermeiden. Eine Seite dieser Folie ist mit zahlreichen Noppen bestückt, die das überschüssige Wasser sofort aus dem Hochbeet nach unten ausleiten.



6.3 Was Sie beim Folienkauf beachten sollten

Achten Sie beim Kauf auf Folien, die frei von giftigen Zusätzen sind und auf das für Sie richtige Material. Gerade die günstigen Marken bestehen oft aus wenig stabilem Kunststoff und sind mit Weichmachern und anderen Schadstoffen versetzt.



Bei Alternativen Trennschichten sollten möglichst keine Folien aus PVC verwendet werden! Schädliche Weichmacher könnten in den Lebensmittelkreislauf gelangen!

6.2 Schutz vor Nagern

Zum Schutz gegen wurzelfressende Schädlinge, die in das Hochbeet eindringen können, ist es sinnvoll ein engmaschiges Drahtgitter, in der Größe des Beetes darunter auszulegen. Auf das Drahtgitter stellen Sie das Hochbeet, so dass der Boden vollständig bedeckt ist und das Gitter nicht verschoben werden kann. (Umlaufender Rand Schutzgitter ca. 10 cm)



7. Step: Gabionen-Hochbeet Querschnitt

7.1 Querschnitt der Befüllung

Zum besseren Verständnis, wie ein Hochbeet am besten befüllt werden sollte, zeigen wir Ihnen hier einen Querschnitt eines Hochbeetes. Erst Vlies oder Folie einhängen und dann das Füllgut auffüllen. Achten Sie dabei auf die richtige Reihenfolge der Schichten. **(Abb. 18)**

Abb. 18
Vlies oder Folie anbringen!

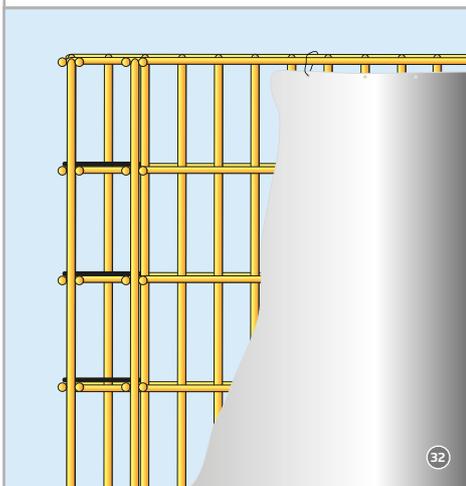
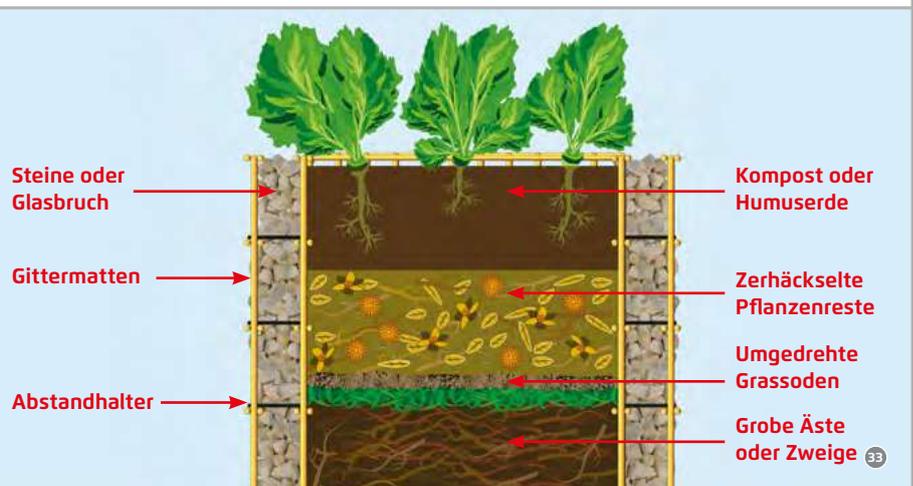


Abb. 19
Querschnitt durch ein befülltes Hochbeet!



7.2 Füllmaterial

Das Material sollte von unten nach oben immer feiner werden. Die Basis besteht aus groben Ästen und Zweigen, diese sorgen dafür, dass die Grünabfälle von unten gut durchlüftet werden und sich gleichmäßig zersetzen können. Damit das darauf aufgeschichtete Material nicht durchrieselt, decken Sie den Strauchschnitt am besten mit umgedrehten Grassoden ab. Die nächste Schicht besteht aus halb zersetzten, feineren Pflanzenresten wie gehäckseltem Strauchschnitt, Herbstlaub und zerkleinerten Staudenresten. Tragen Sie zum Abschluss eine Schicht reifen Kompost oder Humuserde auf und füllen Sie damit das Beet bis zum Rand auf. **(Abb. 19)**



